

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0576/WP16 Status: öffentlich AZ: 35001-2010 Datum: 14.12.2011 Verfasser: Dez. III / FB 61/20						
<b>Sichtschutzachsen zur Laurensberger Kirche St. Laurentius;          hier: Antrag der SPD vom 07.12.2011</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>11.01.2012</td> <td>B 5</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	11.01.2012	B 5	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
11.01.2012	B 5	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der oben genannte Antrag gilt damit als behandelt.

## **Erläuterungen:**

### **1. SPD Antrag**

Bei den Projekten Campus West und Campus Melaten wurde untersucht, ob durch die Planung Beeinträchtigungen der Sichtachsen auf das Weltkulturerbe, den Aachener Dom, entstehen. Im Antrag (s. Anlage 1) wird darauf hingewiesen, dass nicht nur Sichtachsen auf den Aachener Dom freizuhalten sind, sondern auch auf andere schützenswerte Bauwerke, insbesondere auf die Kirche St. Laurentius.

Die Sichtachsen auf diese Kirche sollen aufgrund ihrer Bedeutung und exponierten Lage nicht im Zuge der Campusbebauung verbaut werden.

### **2. Stellungnahme der Verwaltung**

Eine Sichtachse ist eine angelegte oder freigehaltene Schneise, die entlang einer Achse einen Blick auf bedeutende Bauwerke ermöglicht. Dies können in Aachen Sichtbeziehungen von wichtigen Zufahrtsstraßen und besonderen Aussichtsplätzen sein. Im Rahmen der Campusplanungen wurden diese bislang nur in Hinblick auf den Schutz des Aachener Domes untersucht. Im Rahmen des Stadt und Landmarkenkonzeptes (Okt./2005) und der Hochhausstudie Melaten (Nov./2008) wurden die Auswirkungen untersucht und geeignete Standorte geprüft. Auf dieser Grundlage wurde im nun rechtsverbindlichen Bebauungsplan - Campus Melaten - der Standort für ein Hochhaus mit einer Höhe von maximal 70 m festgesetzt. Auch die Planung der Hochpunkte im Bereich Campus West berücksichtigen die Ergebnisse der Gutachten.

In Bezug auf die Laurensberger Kirche St. Laurentius ist festzustellen, dass aufgrund der Lage im Talkessel Sichtbeziehungen aus der Innenstadt Aachens nicht möglich sind. Wie in der beiliegenden Karte dargestellt (s. Anlage 2) bestehen Sichtachsen vom Drehturmcafé und vor allem von der Süsterfeldstraße aus - ab Höhe der Siedlung Süsterau (s. Anlage 3). Die geplanten Campushochhäuser liegen außerhalb dieser Sichtachsen.

Es wurde weiterhin nach Ausblicken gesucht, bei denen die geplanten Hochhäuser ins Blickfeld von St. Laurentius geraten können. Dies ist nur von wenigen Standorten aus möglich (s. Anlage 3), da ansonsten Bewuchs oder Bebauung den Blick verstellen. Hier kann jedoch nicht von Blickachsen gesprochen werden, da diese Standorte entweder nur eingeschränkt zugänglich sind oder nur einen kurzen Ausblick erlauben.

Aus Sicht der Verwaltung besteht deshalb kein Anlass zu der Befürchtung, dass die geplanten Hochpunkte die Sichtbeziehung auf St. Laurentius beeinträchtigen können.

## **Anlage/n:**

1. SPD-Antrag
2. Sichtachsen (Lageplan)

### 3. Sichtachsen (Fotos)